



Name: Medine Altiok

Alter: 48

Büro (Name, Ort): Medine Altiok Architektur

Abschluss (wo, als was): Dipl. Architektin, AA London

Tätigkeitsfelder: Architektur Praxis und Lehre

Mitarbeiterzahl: 3

wichtigstes Büroinventar (Bürogetränk, Bürosport, sonstiges): Sofa, Bücher, Kaffee

1. Warum sind Sie Architekt*in geworden? Ich wollte einen Beruf, der meine Interessen in Kunst, Technik, Gesellschaft und Geographie verbindet.
2. Was hätten Sie gemacht, wenn Sie nicht Architekt *in geworden wären? Künstlerin oder Mathematikerin
3. Welches Projekt, an dem Sie bisher gearbeitet haben, hat Sie am meisten geprägt? Muslimisches Wasch- und Gebetshaus Hamburg
4. Ihr erfolgreichstes Scheitern (Wettbewerb, zwischenmenschlich, Idee, Projekt...)? Mein allererster Wettbewerb für den New Silk Road Park in Xian einem Themenpark mit kulturellen Bauten, die die türkisch-kaukasische Kulturen repräsentieren sollten. Den hätte ich gerne gewonnen.
5. Eindrucksvollstes Aha-Erlebnis in der Architektur (emotional, intellektuell)? Als ich zum erstmaligen Mal Bauten von Peter Zumthor gesehen habe, hat mich das emotional berührt.
7. Was würden Sie gerne mal bauen? Museum, Dorf, Moschee, Haus am Meer oder Hotel an einem besonderen Ort.
8. Warum BDA? Netzwerk - um im Kreise guter und engagierter BerufskollegenInnen über Themen in der Architektur auszutauschen.

Wo würden Sie am ehesten Ihr Kreuzchen setzen:

Umbau eines Reihenhauses aus den 70ern, Stadion oder? Gebäude, das Kultur vermittelt

Stampflehm oder Betonkosmetik?

Türklinke oder Quartier?

Blattgold oder Silbertanne

3-Buchstaben-Büro oder Kollektiv?

Rom oder Rotterdam? oder?

Bosco Verticale (Stefano Boeri) SESC – Fabrica da Pompeia (Lina Bo Bardi) oder?